

Bernhard **Pillenstein**

90768 Fürth

Geschäftsführender Gesellschafter der
Pillenstein AutoMobil GmbH, Fürth

Sehr geehrter Herr Pillenstein,

1977 haben Sie von Ihrem Vater die Leitung des Autohauses Pillenstein in Fürth übernommen, dessen Geschichte im Jahr 1924 mit einem Fahrradhandel beginnt. Unter Ihrer Führung entstand aus dem Autohaus die Pillenstein AutoMobil Holding mit einem AUDI-Zentrum in Nürnberg, einem Nutzfahrzeug- und einem Volkswagen-Zentrum in Fürth sowie einem Autohaus in Neustadt a.d.Aisch. Weiter kamen die Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzvermittlung und die Petra Autovermietung in Fürth dazu. Mit großem unternehmerischen Geschick haben Sie Pillenstein zu einem der größten Autohäuser in Nordbayern ausgebaut.

Besonderes Gewicht legen Sie auf die qualifizierte Ausbildung des beruflichen Nachwuchses. In den vergangenen 60 Jahren wurden rund 1.000 junge Menschen bei Pillenstein ausgebildet. Zur Zeit sind von Ihnen rund 200 Mitarbeitern an die 50 Auszubildende.

Ihre tiefe Verbundenheit mit Fürth und der Region stellen Sie nicht nur durch Investitionen in Millionenhöhe wie zuletzt in die Erweiterung des Volkswagen Zentrums Fürth unter Beweis, sondern auch durch Ihr hohes ehrenamtli-

ches Engagement. Seit fast zwanzig Jahren setzen Sie sich im Wirtschaftsbeirat Fürth ein und unterstützen durch Ihre Mitwirkung seit über zehn Jahren den Stadtmarketingverein „Vision Fürth“. Von Ihrer reichen unternehmerischen Erfahrung haben der Gremiumsausschuss Fürth der IHK Nürnberg für Mittelfranken, der Fachausschuss für Handel und Dienstleistung der IHK und, nicht zuletzt, die Vollversammlung profitiert.

Darüber hinaus fördern Sie kulturelle Veranstaltungen, soziale Einrichtungen sowie Spitzen- und Breitensport. So erhalten die Sommernachtsspiele im Schloss Burgfarrnbach ebenso Ihre Unterstützung wie Rotes Kreuz, Caritas, Kinderklinik Fürth und die Spielvereinigung Greuther Fürth, um nur einige Beispiele zu nennen.

Sehr geehrter Herr Pillenstein,

für Ihre außerordentlichen unternehmerischen und ehrenamtlichen Verdienste hat Ihnen der Bundespräsident auf Vorschlag des Bayerischen Ministerpräsidenten das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Ich gratuliere Ihnen herzlich zu dieser Auszeichnung und freue mich, Ihnen jetzt die Ordensinsignien überreichen zu können.